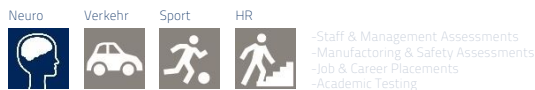


- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode

- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Chinesisch (Langzeichen)
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Farsi
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Niederländisch
- Hindi
- Isländisch
- Italienisch
- Japanisch
- Kroatisch
- Polnisch
- Portugiesisch Brasilien
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch
- Urdu
- Vietnamesisch



Einsatz

Erfasst die Lernfähigkeit von nonverbalen Gedächtnismaterial. Störungen der Gedächtnisleistung spielen bei einer Vielzahl klinischer Störungen bzw. Verletzungen eine zentrale Rolle. Sie wirken sich in hohem Maße auf die Lebensqualität des Patienten aus und können zu erheblichen Beeinträchtigungen im privaten und insbesondere auch im beruflichen Bereich führen. Eine sorgfältige neuropsychologische Erfassung und Differenzierung dieser Gedächtnisbeeinträchtigungen ist für die Prognose des Krankheitsverlaufs besonders wichtig. Ebenso für die Beurteilung der beruflichen und sozialen Kompetenz des Patienten sowie für die Planung geeigneter Rehabilitationsmaßnahmen. Daher findet dieses Verfahren hauptsächlich in der Klinischen Neuropsychologie Anwendung.

Aufgabe der Testperson

Der Testperson werden nacheinander entweder geometrische oder unregelmäßig geformte Figuren vorgegeben. Bei jeder Figur soll die Entscheidung getroffen werden, ob sie vorher schon einmal gesehen wurde oder ob sie zum ersten Mal dargeboten wird.

Testformen

- S1: Langform A.
- S2: Kurzform A.
- S3: Test der visuellen Diskriminationsleistung – Zur Vorgabe bei unterdurchschnittlicher Leistung.
- S11: Langform B – Paralleltestform.
- S12: Kurzform B – Paralleltestform.

Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet:

- > Summe der Differenzen richtiger minus falscher Ja-Antworten: Maß für die Lernfähigkeit.
 - > Summe richtiger Ja-Antworten: Maß für die Fähigkeit, wiederholt vorgegebene Items als solche erkennen zu können.
 - > Summe falscher Ja-Antworten: Maß für die Fähigkeit, neue bisher noch nicht vorgegebene Items als solche erkennen und von Wiederholungs-Items unterscheiden zu können.
- Die Nebenvariablen ermöglichen eine getrennte Auswertung der Lernleistung für geometrische (hochassoziative) und unregelmäßige (niedrigassoziative) Figuren. Die geometrischen Figuren erlauben eher eine duale Kodierung als die niedrigassoziativen, da erwartet werden kann, dass sie nicht nur bildhaft, sondern auch verbal kodiert werden.

Dauer

Je nach Testform ca. 4–10 Minuten. Der Visuelle Diskriminationstest dauert ca. 3 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 5 Jahren.

Auswertungselemente

<input checked="" type="checkbox"/>	Tabelle	<input checked="" type="checkbox"/>	Testprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Profil		Itemanalyseprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeitungszeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Verlaufsdarstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report